

Überarbeitet: 14.02.2005

**01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung**

**Produkt:** Alu-Metallic-Spachtel  
**Verwendung:** Spachtelmasse  
**Firma:** HOLT LLOYD GmbH  
 Dieselstraße 10  
 53424 Remagen  
**Telefon:** 02642-4005-01  
**Fax:** 02642-4005-99  
**eMail:**  
**Homepage:**  
**Notrufnummer:** 089-19240

**02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Styrol	202-851-5	100-42-5	1 - < 12,5	Xn-10-20-36/38
Talkum	238-877-9	14807-96-6	40 - < 50	

**03. Mögliche Gefahren**

R 10: Entzündlich.

**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen.  
**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken** Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
**Hinweise für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel** Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl.  
**Ungünstige Löschmittel** Wasservollstrahl.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Zusätzliche Hinweise** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Überarbeitet: 14.02.2005

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

**07. Handhabung und Lagerung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**
**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)**

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Styrol	20	86	Y, BAT, DFG
Talkum		2	A, DFG, Y

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Nicht anwendbar.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht bestimmt.

Überarbeitet: 14.02.2005

### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Pastös.	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Farbe:</b>	Verschieden.	<b>Dichte [g/ml]:</b>	1,88
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.	<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar.
<b>pH-Wert, 1%-ig</b>	Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Viskosität:</b>	>90s 4mm-Düse (21°C)
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	>31	<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündlichkeit:[°C]</b>	Nicht bestimmt.	<b>Verdampfungsgeschw.:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	1,0 Vol.-%	<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	7,5 Vol.-%	<b>Selbstentzündung:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein.	<b>Zersetzungspunkt:</b>	Nicht anwendbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

### 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Akute orale Toxizität OECD 401</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute dermale Toxizität OECD 402</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute inhalative Toxizität OECD 403</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung am Auge OECD 405</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung an der Haut OECD 404</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung OECD 406</b>	Nicht bestimmt.
<b>Subakute Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Cancerogenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	Keine.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Überarbeitet: 14.02.2005

**12. Angaben zur Ökologie**

<b>Fischtoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Daphnientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.
<b>Bakterientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>CSB</b>	Nicht bestimmt.
<b>BSB5</b>	Nicht bestimmt.
<b>AOX-Hinweis</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>76/464/EWG</b>	Ja.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Entsorgung / Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)</b>	080409*
<b>Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

<b><u>Klassifizierung nach ADR:</u></b>	3		
<b>Benennung:</b>	UN 1263 Farbe (Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR laut 2.2.3.1.5 bis max. 450 l), 3, III		
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1263		
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	1	<b>Gefahr-Nr.:</b> 30	<b>Gefahrzettel:</b> 3
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ7	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b><u>Klassifizierung nach IMDG:</u></b>	3		
<b>Benennung:</b>	UN 1263, Paint, 3, PG: III (>31°C c.c) MARINE POLLUTANT		
<b>Kennzeichnung:</b>	Paint, UN 1263, Class: 3 MARINE POLLUTANT		
<b>EmS:</b>	F-E, S-E	<b>Gefahrzettel:</b> 3	<b>LQ, [l/kg]:</b> 5
<b><u>Klassifizierung nach IATA:</u></b>	3 III		
<b>Benennung:</b>	Paint, Class: 3 UN 1263 III		
<b>Kennzeichnung:</b>	Paint UN 1263		
<b>Gefahrzettel:</b>	Flammable Liquid		

Überarbeitet: 14.02.2005

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.  
**Gefahrensymbole**

R 10: Entzündlich.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 23.3: Dampf nicht einatmen. S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### 15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

#### 15.2 Nationale Vorschriften (DE)

**Wassergefährdungsklasse** 2, gem. VwVws vom 17.05.1999

**Störfallverordnung, Grenzwerte beachten** Ja.

**Klassifizierung nach TA-Luft** 5.2.5

**Produktcode** Nicht bestimmt.

**BfR-Nr.** 18542 18553

**VCI-Lagerklasse** Nicht bestimmt.

**Sonstige Vorschriften** BGI 613: Merkblatt: Styrol (M 054). BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). Kein Gefahrgut gem. ADR 2.2.3.1.5.. Bei Abgabe mit Härter in zusammengesetzter Verpackung "UN3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME 3,III".

### 16. Sonstige Angaben

R 10: Entzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

#### 16.1 Dokumentationsquellen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13  
 Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2004)

#### 16.2 Zusätzliche Hinweise

**Beschäftigungsbeschränkungen beachten** Ja.

**VOC, 1999/13/EG** Nicht bestimmt.

**Zolltarif** Nicht bestimmt.

#### 16.3 Angaben zu Bestandteilen - 89/542/EWG

Nicht relevant.

#### 16.4 Geänderte Positionen:

Keine.

202232, 202233, 202234